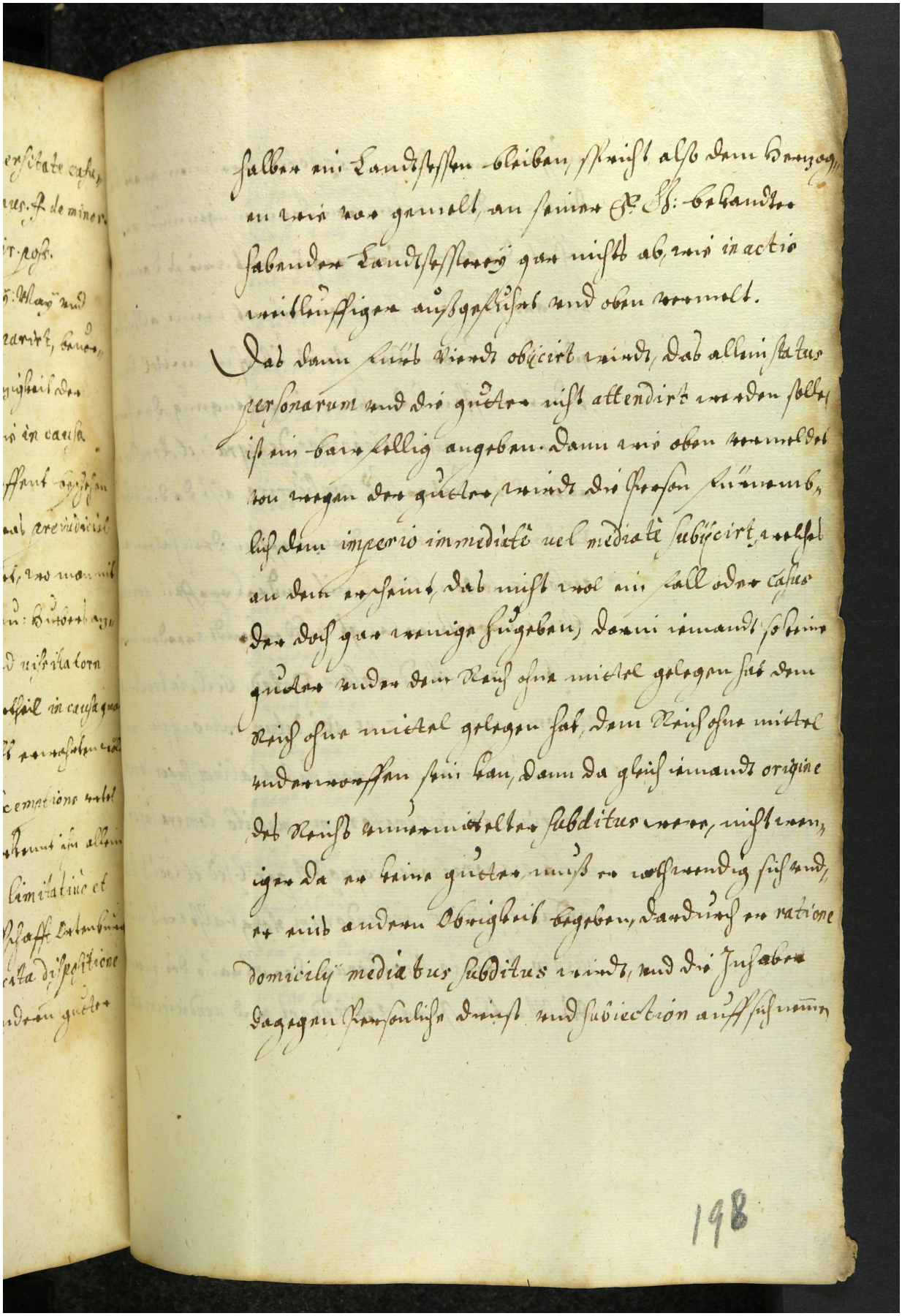
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



halber ein Landtsessen bleiben, spricht also dem Herzog-
en wie vor gemelt, an seiner F. Gn: bekandter
habender Landtsessereÿ gar nichts ab, wie in actis
weitleuffiger außgeführt und oben vermelt.

Das dann fürs Vierdt obÿcirt wirdt, das allein status
personarum und die gutter nicht attendirt werden solle,
ist ein bawfellig angeben. dann wie oben vermeldet
von wegen der gutter, wirdt die Person fürnemb-
lich dem imperio immediate vel mediate subÿcirt, welches
an dem erscheint, das nicht wol ein fall oder casus
der doch gar wenige hugeben, darin iemandt so keine
gutter under dem Reich ohne mittel gelegen hat dem
Reich ohne mittel gelegen hat, dem Reich ohne mittel
underworffen sein kan, dann da gleich iemandt origine
des Reichs unvermittelter subditus were, nicht wen-
iger da er keine gutter, muß er nothwendig sich und-
er eins andern Obrigkeit begeben, dardurch er ratione
domicilÿ mediatus subditus wirdt, und die Inhaber
dagegen Personliche dienst und subiection auff sich nemmen